**HOCHGEBET 9 Gott unser Vater ?**

Guter Gott, wir sind es gewohnt dich unseren Vater zu nennen; aber die Frage lässt uns nicht los:

wer bist du für uns, in dieser Stunde und in unseren Tagen? So suchen wir deinen Platz in unserem Leben,

aber auch in den Menschen, die mit uns leben

und in den Zeichen unserer Zeit.

Kein Mensch kann dich mit seinen Augen schauen,

und auch unser Menschenverstand kann dich nicht annähernd erfassen. Und doch willst du uns nahe sein,

in dem Herzen, das sich dem anderen öffnet,

in der Liebe, die uns untereinander verbindet.

So bist du uns Menschen erschienen in Jesus Christus.

Ja er lehrt uns, dass du nicht der Unberechenbare und Furchterregende für uns bist, sondern dass du uns liebend nahe kommst, dass wir deine Kinder sind.

**Darum sendest du auf unsere Gaben deinen Geist, dass sie uns werden zu wirklichen Zeichen der Gegenwart unseres + Herrn Jesus Christus.**

**Am Abend vor seinem Leiden nahm er beim Mahl das Brot in seine Hände, dankte dir, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:**

**NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:**

**DAS IST MEIN LEIB, FÜR EUCH.**

**Ebenso nahm er an jenem Abend den Kelch in seine Hände, pries dein Erbarmen, reichte den Kelch seinen Jüngern und sprach:**

**NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:**

**DAS IST DER KELCH DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES FÜR EUCH UND FÜR ALLE ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.**

**Tut dies zu meinem Gedächtnis!**

# Geheimnis des Glaubens: A: Deinen Tod verkünden…

# So essen wir von diesem Brot und trinken wir von diesem Kelch, weil es uns der Herr aufgetragen hat.

So sind wir als seine Töchter und Söhne um diesen Tisch vereint, um das Gedächtnis des Herrn zu begehen.

Wir stellen uns das Leben Jesu vor Augen:

Wir denken an all das, was er getan hat,

an seine Hingabe im Leben und Sterben und seinen Sieg über den Tod, an seine Auferstehung.

So steht er vor uns und wir wissen ihn in unserer Mitte.

Guter Gott, du sendest uns deinen Geist, den Helfer und Beistand und gibst uns ein neues Herz:

Ein Herz - stark zum Vertrauen und weit, um zu lieben.

Ja, das Feuer, das du auf Erden entzündet hast, möge uns alle ergreifen, dass wir Wege zueinander suchen und auch finden, und dass wir fähiger werden, einander mit dem Herzen zu verstehen.

Du hilfst uns und begleitest unsere Wege, damit wir die Einheit suchen und den Frieden bewahren,

du stärkst die Verantwortlichen unserer Kirchen, den Bischof von Rom N., unseren Bischof N. und alle Bischöfe damit sie deinem Volke dienen mit Weisheit und Ehrlichkeit.

Herr, wir danken für die Menschen, die uns der Tod in diesem Leben schon genommen hat; du führst sie in dein ewiges Leben.

Wir neigen uns vor dir und danken dir:

**Denn durch Christus und mit ihm und in ihm ist dir Gott, im Hl. Geist alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. A: Amen.**